



ARDEX K 39

Reaktivierbare Bodenspachtelmasse

Schleifbar
Pumpfähig
Rissefrei
Lange offene Zeit

Zement-Basis

Spachteln und Ausgleichen von Untergründen zur Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen, Fliesen- und Plattenbelägen sowie Parkett

Herstellung glatter und ebener Verlegeflächen speziell auch für PVC- und PVC-Design-Beläge und großformatige Fliesen- und Plattenbeläge

Für Schichtdicken bis 10 mm, gestreckt mit Sand bis 20 mm

Hervorragende Verlaufs- und Selbstglättungseigenschaften mit langer Verlaufszeit.

ARDEX Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV



Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX K 39

Reaktivierbare Bodenspachtelmasse



Anwendungsbereich:

Für den Innenbereich.

Spachteln und Ausgleichen von Zement-, Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, Betonböden und anderen geeigneten Untergründen zur Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen, Fliesenbelägen und Parkett.

Herstellung glatter und ebener Verlegeflächen, speziell auch für PVC- und PVC-Design-Beläge und großformatige Fliesen- und Plattenbeläge.

Zusammensetzung:

Spezialzemente, Polyvinylacetat-Copolymere, mineralische Füllstoffe, silikatische Füllstoffe und Additive.

Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen, ausgewählten Füllstoffen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, stark verfließender Mörtel mit hervorragenden Verlaufs- und Selbstglättungseigenschaften und langer Verlaufszeit von ca. 20 Minuten.

Der Mörtel ist ca. 40 Minuten verarbeitbar (Topfzeit) und nach ca. 2–3 Stunden begehbar.

ARDEX K 39 erhärtet durch Hydratation und trocknet schnell zu einer so spannungsarmen Masse, dass Rissbildungen praktisch ausgeschlossen sind.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein.

Voranstriche sind mit

- ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion
- ARDEX P 52 Grundierkonzentrat
- ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, außen und innen oder
- ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich auszuführen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 39-Pulver werden bei Verarbeitung auf dichten bzw. vorgestrichenen Untergründen ca. 6,0 bis 6,25 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +18 °C bis +20 °C ca. 40 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

ARDEX K 39 lässt sich leicht spachteln und verfließt so

gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Zum Ausgleichen größerer Flächen kann der Mörtel mit einer Raket verteilt werden. Auf dichtem Untergrund mindestens 1,5 mm dick auftragen. Auf Gussasphalt-estrichen der Härteklassen IC10 und IC15 kann der ARDEX K 39-Mörtel bis zu Schichtdicken von 5 mm aufgetragen werden.

Pumpen:

Zum Pumpen des Mörtels eignen sich Schnecken-, Kolben und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 20 bis 40 l Mörtel je Minute fördern.

Wird mit Sand gestreckter ARDEX K 39-Mörtel gepumpt, sind die Materialschläuche vor Förderung des Mörtels mit einer Mischung aus einem Sack ARDEX K 39 und ca. 6,5 l Wasser zu schmieren. Zementschlämme dürfen als Schmierflüssigkeit nicht verwendet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

Mörtelauftrag:

Der ARDEX K 39 Mörtel kann ungestreckt in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm dick aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm kann der Mörtel wie folgt gestreckt werden:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis Mörtel	Mischgut
Sand	0–2 mm	1,0 RT	0,75 RT
Sand	0–3 mm	1,0 RT	0,75 RT

Allgemein gilt:

Die ARDEX K 39 Schicht ist nach ca. 2–3 Stunden bei +18 °C bis +20 °C begehbar. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden. Soweit die Oberfläche der ARDEX K 39 Schicht bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit ARDEX P 52/ARDEX P 51, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

ARDEX K 39 trocknet und erhärtet schnell. Ausgleichschichten bis zu 5 mm sind bei +18 °C bis +20 °C nach einem Tag verlegereif. In Schichtdicken bis 10 mm ist die Trocknung nach zwei Tagen erreicht.

Fliesenbeläge können nach Begehbarkeit verlegt werden. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen ist die Trocknung abzuwarten. ARDEX K 39 ist bei Temperaturen von über +5 °C zu verarbeiten. Die Spachtelschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX K 39 nicht eingesetzt werden.

ARDEX K 39 weist hervorragende Verlaufs- und Selbstglättungseigenschaften auf, wobei die lange Verlaufszeit (ca. +20°C) auf vorgestrichenen Untergründen bei Schichtdicken ab ca. 2,5 mm erreicht wird.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Hinweis:

Enthält Zement.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und lange Hosen tragen.

Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Längeren Hautkontakt mit dem Verlegewerkstoff vermeiden. Betroffene Hautteile sofort gründlich mit Wasser säubern. Je länger der frische Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Information für Allergiker unter +43 (0)1/406 43 43 österr. Vergiftungsinformationszentrale.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiersäcke sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Technische Daten

nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 6,0–6,25 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend

ca. 1 RT Wasser : 3 ¼ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,2 kg/l

Frischgewicht des Mörtels: ca. 1,9 kg/l

Materialbedarf: ca. 1,5 kg Pulver je m² und mm

Verarbeitungszeit (+20°C): ca. 40 Minuten

Begebarkeit/Verlegereife

für Fliesen (+20°C): nach ca. 2–3 Stunden

Verlegereife (+20°C): Schichtdicken bis 5 mm nach ca. 1 Tag,
Schichtdicken bis 10 mm nach ca. 2 Tagen

Druckfestigkeit: nach 1 Tag ca. 6,0 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 29,0 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 37,0 N/mm²

Biegezugfestigkeit: nach 1 Tag ca. 2,0 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 7,0 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 9,5 N/mm²

Stuhlrolleneignung: ja

Fußbodenheizungseignung: ja

EMICODE: EC1 R PLUS = sehr emissionsarm ^{PLUS}

Kennzeichnung nach

GHS/CLP: GHS05 »ätzend«
Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung nach

ADR: keine

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig



0432

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
Austria

13

16775

EN 13813:2002

ARDEX K 39
Selbstnivellierende Bodenspachtelmasse
EN 13813:CT-C35-F7

Druckfestigkeit:	$\geq 35 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit:	$\geq 7 \text{ N/mm}^2$
Verschleißwiderstand nach Böhme:	NPD
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	NPD
Brandverhalten:	A2 _{fl} -s1

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse.
Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.
Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.